

Gericht bestanden, das weiß der Ewige allein, der auch ihn gerichtet hat. Die Heilige Schrift sagt von ihm: „Hierauf aber ward er auß Lager geworfen, und er erkannte, daß er sterbe. Da rief er seine vornehmsten Feldherren und vertheilte unter sie sein Reich, da er noch lebte. Und Alexander hatte zwölf Jahre regiert, da starb er“ (1 Makk. 1, 6—8).

Dreihundert und dreiundzwanzig Jahre nachher aber ist der wahre König und Gesetzgeber der Welt, der einzige Friedensfürst, Erlöser und Heiland, der alle Menschen zu Brüdern gemacht hat, zu Bethlehem geboren worden.

---

### Auf dunklem Wege.

Es war am letzten Advents Sonntag in der Frühe. In tiefen Schnee lag Wald und Feld gebettet; der Mond stand noch am Himmel und suchte die dunkle Erde zu beleuchten. In dem letzten Bauernhause des kleinen Fleckens brannte bereits ein Licht, und wer etwa außen vorbeiging, der hätte, wenn die Scheiben der Fenster nicht gefroren gewesen wären, ein Weib sehen können, das händeringend und weinend in der Stube kniete und flehend zum Bilde der schmerzhaften Mutter Gottes aufjah, welches in der Ecke unter dem Crucifix hing.

Es war aber auch ein Elend! Als die Bäuerin heute aufgewacht war, hatte sie entdeckt, daß der Bauer das Haus verlassen hatte. Wohin er gegangen, war ihr nur zu gut bekannt: in den Wald zum Wildern. Das trieb er schon seit zwei Jahren, seitdem der lange Fritz sein besonderer Freund und das Wirtshaus ihr alltägliches Stellbühn geworden war. Schon wiederholt war der Bauer vom Jäger gewarnt worden — umsonst. Der Jörg war so in sein Wildern vernarrt, daß er schier wie von einer geheimnißvollen Macht besessen Haus und Hof verließ